

SALVINIO FARFALLA

SOMMERGENUSS FÜR SCHMETTERLING & CO.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Sachsens Sommerpflanze 2022

Gartentipp Juni 2022

In diesem Jahr gibt es neben der Balkonpflanze auch eine Sommerpflanze des Jahres. Die erste Sommerpflanze in Sachsen ist Salvinio Farfalla. Unter diesem Namen verbergen sich die Sorten der 'Salvinio'-Serie von *Salvia microphylla*, die es in sechs verschiedenen Blütenfarben gibt. Die Palette reicht dabei von reinem Weiß über Pink, Rot bis zu Dunkellila. Es gibt sogar eine zweifarbig blühende Sorte in Rot und Weiß.



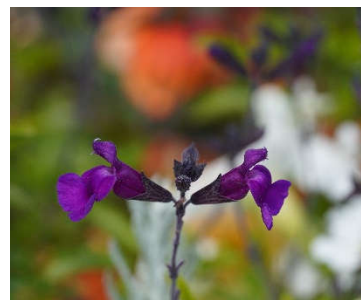
Seit Mitte Mai öffnen sich die ersten Blüten von Salvinio Farfalla - deshalb auch Sommerpflanze. Arten, die Ende April noch nicht in voller Blüte stehen, sollen im Juni als Sommerpflanze in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gerückt werden.



Der Strauch- oder Johannisbeer-Salbei stammt aus Mexiko sowie Guatemala und wächst dort in den bergigen Regionen an sonnig-warmen Gehölzrändern und im Buschland. Charakteristisch sind die großen Einzelblüten, die in lockeren, endständigen Trauben an den Halbsträuchern stehen.



Durch seinen ausladend-buschigen Wuchs und eine Höhe von bis zu 80 cm eignet sich Salvinio Farfalla sehr gut zur Bepflanzung von großen Gefäßen oder als Blickfang in die Rabatte. Dabei kann er mit vielen anderen Pflanzen kombiniert werden. Zusammen mit Gräsern, Prachtkerze oder einfach blühenden Balkonpflanzen wird die natürlich-romantische Wirkung verstärkt. Aber auch mit Begonien, Zauberglöckchen, Pelargonien oder Buntnesseln lässt er sich prima kombinieren.



Damit die Pflanzen bis zum Frost blühen sind nur wenige Dinge zu beachten. Salvinio Farfalla bevorzugt einen sonnigen Standort mit feuchtem Boden aber ohne Staunässe. Damit die Pflanzen sich auch über den Sommer weiter gut entwickeln, sollte gerade in Pflanzgefäßen auf die Nährstoffversorgung geachtet werden - entweder Langzeitdünger ins Substrat einmischen oder regelmäßig düngen.

Die Blüten von Salvinio Farfalla duften leicht und werden von Hummeln, Bienen und Schmetterlingen umschwärmt.